

Gelbe Pracht als Zeichen der Zuversicht

Aktion „Sonnenblumen gegen Corona“ – Gemeinde Meinhard verteilt Samen an Haushalte

Meinhard – Meist folgt dem morgendlichen Blick in den Briefkasten Verdruss – wieder nichts als Rechnungen. Anders in Meinhard. Mit der Aktion „Sonnenblumen gegen Corona“ will die Kommune ihren Einwohnern eine Freude und zugleich für alle ein sichtbares Zeichen der Freude setzen. „Mit der Aktion wollen wir ein Zeichen der Zuversicht und der Hoffnung setzen“, schreibt Bürgermeister Gerhold Brill an seine Bürger.

Insgesamt 5000 Sonnenblumen sollen möglichst in den Vorgärten und auf den Balkonen in Meinhard demnächst wachsen und irgendwann auch hoffentlich auch blü-

hen. Dafür haben die Mitarbeiter der Verwaltung nette Briefe geschrieben, und auf jedem Brief kleben fünf Sonnenblumensamen. Freiwillige aus Verwaltung, aber auch aus dem privaten Bereich haben die Briefe an die Haushalte verteilt und sind noch dabei. Jeder Haushalt soll nun nach Möglichkeit so viele Samen setzen, wie seine Familie Köpfe zählt.

Die Pflegeanleitung für eine erfolgreichens Wachstum hat die Verwaltung gleich mitgeliefert: Samen einige Zentimeter tief in die Erde legen und ab dann braucht die Pflanze viel Wasser und viel Sonne. Und dann heißt es hoffen.

salz



Ein Mann, eine Tat: Der vierjährige Theo aus Grebendorf fand am Donnerstag seine Sonnenblumensamen im Briefkasten und brachte sie unverzüglich unter die Erde. FOTO ULRIKE KÄBBERICH